

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

IV. Zierpflanzen

1962

Eilbericht



Bestellnummer: B 2/IV - j 62 E

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Erläuterungen zu dem Zahlenteil	3
2. Anbau von Zierpflanzen auf dem Freiland	6
3. Anbau von Zierpflanzen in Unterglasanlagen	8

Die letzte Darstellung der Methoden ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 86 und Band 242 erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis -,50 DM

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 3 veröffentlicht.

Die Erhebung über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen wurde 1962 wieder als Teil der Gemüsehaupterhebung nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Dabei wurden die Gemeinden mit Blumenanbau nach der total durchgeführten Gartenbauerhebung 1961 proportional der Bedeutung dieses Anbaus nach Schichten mit verschiedenen Auswahlätzen gegliedert. Von den Gemeinden mit den größten Anbauflächen wurde jede zweite Gemeinde, von den Gemeinden mit geringerem Anbau jede vierte, jede achte bzw. jede zwanzigste Gemeinde in die Erhebung einbezogen. Innerhalb der einbezogenen Gemeinden wurden sämtliche Betriebe mit Blumenanbau einzeln befragt.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse 1962 mit 1961 mag der Übergang von einer totalen Erhebung (1961) zu der repräsentativen Erhebung (1962) die Ergebnisse in gewisser Weise beeinflusst haben. Außerdem ist in der Fragestellung 1962 wieder der Fragenkatalog von 1960 zugrunde gelegt. Daher lassen sich im Freilandanbau bei den Vermehrungsflächen von Blumenzwiebeln und -knollen (Spalte 3) und Stauden usw. (Spalte 4), bei Schnittblumen die Spalten 7 und 8 Vergleiche nur mit 1960 durchführen, weil die Fragestellung 1961 für die genannten Positionen abweichende Begriffe aufwies.

Freilandanbau - Vergleich 1961 mit 1962

Die mit Zierpflanzen im Freiland bebaute Fläche beträgt 1962 im Bundesgebiet ohne Berlin 4 864 ha gegen 6 068 ha im Jahre 1961. Dieser Rückgang um 20 % ist überraschend, zumal er in fast sämtlichen Bundesländern - am stärksten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen - festzustellen ist. Lediglich in Niedersachsen haben sich die Flächen gegen 1961 kaum verändert. Der Rückgang betrifft ausschließlich die Schnittblumen, die sich um 27 % vermindert haben. Kaum verändert hat sich dagegen der Vermehrungsanbau von Maiblumen, Blumenzwiebeln, -knollen, Stauden, da eine Zunahme um 3 bis 4 % bei dieser repräsentativen Erhebung nicht als eindeutige Veränderung in dieser Größenordnung angesprochen werden kann.

Von den Schnittblumen im Freiland weisen die Rosen im Bundesgebiet ohne Berlin mit 492 ha gegen 515 ha keine nennenswerten Veränderungen auf. Nelken, einschließlich Sommerblumen sowie die Sammelposition "alle übrigen Schnittblumen" lassen sich nur mit 1960 vergleichen und zeigen dabei eine leichte Zunahme von 1 %, bzw. 15 %. Vergleicht man die zusammengefaßte Position

Schnittblumen ohne Rosen 1962 mit 1961 so tritt aber hierbei ein erheblicher Flächenrückgang um fast 30 % auf, der nur etwas geringer ist als der Flächenanstieg von 1960 zu 1961. Vermutlich sind die starken Abweichungen eine Folge des ausführlichen Fragenkataloges 1961 und der stark zusammengefaßten Fragestellung 1962. Ein Vergleich der Fragen 1961 mit 1962 zeigt die erheblichen Vereinfachungen der Erhebung 1962.

Fragenkatalog 1962 und 1961

Anzucht- und Vermehrungsanbau		Schnittblumen	
1962	1961	1962	1961
Blumenzwiebeln und -knollen Maiblumen Stauden, Dahlien, Frühlingsblumen usw.	Blumenzwiebeln Blumenknollen Maiblumen Stauden übrige Anzucht- und Aufstellungs- flächen	Rosen Nelken und Som- merblumen zum Schnitt alle übrigen Blumen zum Schnitt	Rosen Nelken Flieder Sonstige Blüten- und Ziersträucher Blumenzwiebeln Stauden und Knollengewächse Freiland- und Sommerblumen Freiland-Chry- santhemem

Bei zu starker Zusammenziehung der einzelnen Zierpflanzenarten zu Gruppen oder zu globalen Summen kann der Befragte leichter Flächen anzugeben vergessen als bei einer ausführlichen Aufzählung der verschiedenen Arten. Der hier nachgewiesene Rückgang des Schnittblumenanbaues dürfte daher nur mit Vorbehalt als möglicher Flächenrückgang anzusehen sein.

Anbau unter Glas

Im Vergleich zum Vorjahr sind im Unterglasanbau die Veränderungen gegen 1961 nur gering. Die Grundfläche ist nahezu unverändert geblieben. Nur in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz betrugen die Rückgänge 10 %, während Schleswig-Holstein und Niedersachsen Zunahmen von 15 bzw. 7 % aufweisen.

Der Anbau von Schnittblumen im ganzen ist um 8 % zurückgegangen, während Nelken unverändert geblieben sind und die Rosen eine Zunahme aufweisen und zwar besonders in Nordrhein-Westfalen 60 %, Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg mit je 50 %. Die stärksten Rückgänge in den Flächen sind auch hier bei den zusammengefaßten Positionen: "alle übrigen Schnittblumen zusammen" festzustellen. Schnittgrün und sonstige Blüten- und Blattgewächse (ohne Topfpflanzen) weisen einen Rückgang um 6 % auf. Für Topfpflanzen, Blüten- und Grünpflanzen zusammen ließ sich nur ein Vergleich 1962 mit 1960 durchführen, weil Topfpflanzen 1961 nicht nach der Fläche, sondern nach der Zahl der Pflanzen ausgewiesen wurden. Gegenüber 1960 ist bei diesen eine Zunahme um 16 % festzustellen.

Übersicht über die Fragestellung 1961 und 1962 im Unterglasanbau

1962	1961
Edelnelken zum Schnitt	Nelken zum Schnitt
Rosen zum Schnitt	Rosen zum Schnitt
	Treibflieger
	Tulpen
alle übrigen Schnittblumen	Narzissen
	Chrysanthemen
	Freesien
	andere Schnittblumen
Schnittgrün	Schnittgrün
	Topf- und Grünpflanzen und zwar:
	Cyclamen
	Hortensien
	Gloxinien
Topfpflanzen	Azaleen
(Blüten- und Grünpflanzen)	Erica
	Beet- und Balkonpflanzen
	andere Blütentopfpflanzen
	Grün- und Blattpflanzen

Anbau von Zier

a) Frei
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grund- fläche	Fläche zur Anzucht und Ver		
				Mai- blumen	Blumen-1) zwiebeln- und	Dahlien 1) Stauden u. Frühlings- blumen
					-knollen	
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	1962	401	26	89	76
2		1961	513	46	120	59
3	Niedersachsen	1962	723	15	145	213
4		1961	718	18	149	226
5	Nordrhein-Westfalen	1962	1 630	18	266	289
6		1961	2 224	3	224	284
7	Hessen	1962	476	2	13	72
8		1961	524	1	12	102
9	Rheinland-Pfalz	1962	247	1	5	56
10		1961	337	0	7	44
11	Baden-Württemberg	1962	468	3	17	131
12		1961	596	0	6	89
13	Bayern	1962	428	5	11	108
14		1961	559	2	8	94
15	Saarland	1962	66	2	2	21
16		1961	67	0	2	10
17	Bundesgebiet ohne Hamburg Bremen und Berlin	1962	4 439	72	548	966
18		1961	5 538	70	420 ²⁾	1 055
19		1960	4 105	60	528	908
20	Hamburg	1961	449	80	.	.
21	Bremen	1961	81	0	.	.
22	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1962	4 864	154	436 ²⁾	1 182
23		1961	6 068	150		
24		1960	4 498	128		
25	Berlin (West)	1961	183	1	.	.

1) Vergleich mit Zahlen von 1960. - 2) 1961 Dahlien unter Stauden und Frühlings

pflanzen 1962

landanbau
ha

mehrung		Schnittblumenfläche				Anbau- fläche	Lfd. Nr.
zusammen Spalte 3 + 4	Rosen	Sommer- blumen 1) (einschl. Nelken)	Alle übrigen Blumen 1)	zusammen Spalte 7 + 8	Schnitt- blumen zusammen		
5	6	7	8	9	10	11	
165	41	67	103	170	211	402	1
180	41	52	89	251	292	518	2
358	40	201	195	396	436	809	3
232	44	182	146	456	500	750	4
555	207	390	427	817	1 024	1 597	5
498	208	443	466	1 351	1 559	2 060	6
85	73	127	94	221	294	381	7
147	81	118	87	303	384	532	8
61	31	61	113	174	205	267	9
72	44	54	63	241	285	357	10
148	35	157	179	336	371	522	11
171	38	150	138	445	483	654	12
119	42	145	154	299	341	465	13
157	36	137	110	383	419	578	14
23	8	21	19	40	48	73	15
18	7	21	15	47	54	72	16
1 514	477	1 169	1 284	2 453	2 930	4 516	17
1 475	499	.	.	3 477	3 976	5 521	18
1 436	407	1 157	1 114	2 271	2 678	4 174	19
119	10	.	.	360	370	569	20
24	6	.	.	52	58	82	21
1 661	492			2 742	3 234	5 049	22
1 618	515			3 889	4 404	6 172	23
1 575	420			2 540	2 960	4 663	24
37	7	.	.	150	157	195	25

blumen.

noch: Anbau von Zier

b) Anbau in Unter
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grund- fläche	Blumen zum	
				Edel- nelken	Rosen
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1962	84	6	4
2		1961	73	6	3
3	Niedersachsen	1962	155	13	3
4		1961	145	7	2
5	Nordrhein-Westfalen	1962	445	88	24
6		1961	492	97	15
7	Hessen	1962	94	4	3
8		1961	100	4	2
9	Rheinland-Pfalz	1962	58	2	1
10		1961	65	2	1
11	Baden-Württemberg	1962	198	39	12
12		1961	199	35	8
13	Bayern	1962	150	6	3
14		1961	157	6	2
15	Saarland	1962	18	0	0
16		1961	19	0	0
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1962	1 202	158	50
18		1961	1 250	157	33
19		1960	984	128	30
20	Hamburg	1961	92	13	17
21	Bremen	1961	24	1	1
22	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1962	1 313	172	77
23		1961	1 366	171	51
24		1960	1 075	139	46
25	Berlin (West)	1961	48	2	4

1) Vergleich mit Zahlen von 1960.

pflanzen 1962

glasanlagen

ha

Schnitt		Schnitt- grün aller Art	Fläche unter Glas (ohne Topf- pflanzen, Blüten- und Grünpflanzen) Spalte 5 + 6	Topf- ¹⁾ pflanzen (Blüten- u. Grün- pflanzen)	Anbau- ¹⁾ fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Alle übrigen Blumen	zusammen Spalte 2 - 4					
4	5	6	7	8	9	
15	25	6	31	42	73	1
23	32	5	37	33	56	2
46	62	13	75	131	206	3
48	57	13	70	118	184	4
138	250	30	280	207	487	5
153	265	37	302	209	408	6
24	31	9	40	80	120	7
29	35	7	42	54	90	8
14	17	4	21	44	65	9
21	24	4	28	35	48	10
67	118	15	133	134	267	11
74	117	11	128	103	196	12
32	41	13	54	126	180	13
59	67	10	77	105	154	14
4	4	1	5	15	20	15
3	3	1	4	16	19	16
340	548	91	639	779	1 418	17
410	600	88	688			18
234	392	90	482	673	1 155	19
53	83	2	85	.	.	20
6	8	1	9	.	.	21
387	636	94	730	.	.	22
469	691	91	782	.	.	23
268	453	93	546			24
12	18	4	22	.	.	25